

# Weiterführende Literatur

## Befunderhebung

Ciresa-König, A; Hatzer-Grubwieser, P; Schmidl-Amann, S; Greber-Platzer, S; Dörfler, D; Brezinka, C (2018): Leitfaden der OEGGG – Vorgehen bei Verdacht auf Vorliegen eines Sexualdeliktes. Hg. v. Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (OEGGG)

DGGG, DGFP (2013): Häusliche Gewalt. In: Ärztliches Praxishandbuch Gewalt. Hg. v. Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, Hessisches Sozialministerium (DGGG). Verlag S. Kramarz, Berlin. S. 55– 80

Grassberger, Martin; Türk, Elisabeth E (2013): Die gerichtsverwertbare Dokumentation von Verletzungen. In: Klinisch-forensische Medizin: Interdisziplinärer Praxisleitfaden für Ärzte, Pflegekräfte, Juristen und Betreuer von Gewaltopfern. Springer-Verlag. S. 113–118

Herrmann, B; Banaschek, S; Thyen, U; Dettmayer, R (2008): Hautbefunde. In: Kindesmisshandlung – Medizinische Diagnostik, Intervention und rechtliche Grundlagen. Springer Verlag, Heidelberg. S. 51–61

Ingemann-Hansen, Ole; Charles, Annie Vesterby (2013): Forensic medical examination of adolescent and adult victims of sexual violence. In: Best Practice & Research Clinical Obstetrics & Gynaecology 27/1:S. 91–102

Kleemann, WJ (2007): Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, forensische Sexualmedizin. In: Praxis Rechtsmedizin 2/:S. 259–264

White, Catherine (2013): Genital injuries in adults. In: Best Practice & Research Clinical Obstetrics & Gynaecology 27/1:S. 113–130

WHO (2003): Guidelines for medico-legal care for victims of sexual violence. Geneva

## Quellenverzeichnis

Aigner, G; Kletecka, A; Kletecka-Pulker, M; Memmer, M (2019): Handbuch Medizinrecht. MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Wien

AK OÖ (2016): Beschäftigte in der Pflege vor Gewalt schützen. Informationen und Ratschläge zum Thema. Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich

ÄrzteG: ÄrzteG 1998, § 54, Verschwiegenheits-, Anzeige- und Meldepflicht, BGBl. I Nr. 169/1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 37/2018, in der geltenden Fassung.

ASchG: ArbeitnehmerInnenschutzgesetz § 3, Allgemeine Pflichten der Arbeitgeber, BGBl. I Nr. 118/2012, in der geltenden Fassung.

Beclin, Katharina (2014): "Aussage gegen Aussage" – häufige Pattstellung bei Strafverfolgung häuslicher Gewalt? Zwischen Zuweisung von Verantwortung und sekundärer Viktimisierung. In: Juridikum – Zeitschrift für Kritik, Recht und Gesellschaft 2014/3:360–372

Berzlanovich, Andrea (2018): Freisprüche als Konsequenz mangelhafter ärztlicher Dokumentation. In: Ärztliche Gutachten:138–141

Berzlanovich, Andrea; Schleicher, Barbara; Rasky, Eva (2017a): Gewalt(tät)ige Pflege – erkennen und handeln. In: Pflege/Welt, Ausgabe 2 Januar 2017, Sonderedition zur 3. Berliner Pflegekonferenz.

Berzlanovich, Andrea; Schleicher, Barbara; Rasky, Eva (2017b): Spuren von Gewalt erkennen und dokumentieren. In: Eine von fünf, Gewaltschutz für Frauen in allen Lebenslagen. Hg. v. Berzlanovich, Andrea; Brinek, Gertrude; Rösslhuber Maria, 206–213

BGBl. I – Nr. 105 (2019): 105. Bundesgesetz, mit dem das Sicherheitspolizeigesetz, das Namensänderungsgesetz, das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch, das Strafgesetzbuch, das Jugendgerichtsgesetz 1988, die Strafprozeßordnung 1975, das Strafregistriergesetz 1968, das Tilgungsgesetz 1972, die Exekutionsordnung, das Bundesgesetz, mit dem das Sicherheitspolizeigesetz geändert wird und Verstöße gegen bestimmte einstweilige Verfügungen zum Schutz vor Gewalt und zum Schutz vor: Eingriffen in die Privatsphäre zu Verwaltungsübertretungen erklärt werden, das Arztegesetz 1998, das Gesundheits- und Krankenpflegegesetz, das Hebammengesetz, das Kardiotechnikergesetz, das MTD-Gesetz, das Medizinische Assistenzberufe-Gesetz, das Medizinischer Masseur- und Heilmasseurgesetz, das Sanitätergesetz, das Zahnärztegesetz, das Musiktherapiegesetz, das Psychologengesetz 2013, das Psychotherapiegesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Verbrechenopfergesetz und das Bundesgesetz mit dem das Bundesgesetz über die Grundsätze für Hilfen für Familien und Erziehungshilfen für Kinder und Jugendliebe geändert werden (Gewaltschutzgesetz 2019), BGBl. I – Ausgegeben am 29. Oktober 2019 – Nr. 105

BKA (2017): Polizeiliche Kriminalstatistik 2017, Wien

BMASGK (2019): Erfahrungen und Prävention von Gewalt an Menschen mit Behinderungen. Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, Wien

BMASGK (2012): Nationaler Aktionsplan Behinderung 2012–2020. Strategie der Österreichischen Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, Wien

BMFJ, Österreichisches Rotes Kreuz (2014): Materialien zum Thema Gewalt gegen ältere Menschen. Eine Übersicht verfügbarer Materialien, zusammengestellt vom Österreichischen Roten Kreuz. Hg. v. Österreichisches Rotes Kreuz mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familien und Jugend, Wien

BMG (2013): ICD-10 BMG 2014, Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme. 10. Revision-BMG-Version 2014. Systematisches Verzeichnis. Bundesministerium für Gesundheit, Wien

BMGF (2016a): GREVIO, 1. Staatenbericht Österreich. Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Wien

BMGF (2016b): GREVIO, First Country Report Austria. Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Wien

BMI, ÖÄK, ÖGAM, (2013): MedPol. Dokumentationsbogen.

CEDAW (2017): General recommendation No. 35 on gender-based violence against women, updating general recommendation No. 19

Council of Europe (2011): Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt und erläuternder Bericht, Istanbul

DGGG (Hg.) (2013): Ärztliches Praxishandbuch Gewalt. Verlag S. Kramarz, Berlin

EO: Gesetz vom 27. Mai 1896, über das Exekutions- und Sicherungsverfahren (Exekutionsordnung). RGBl. Nr. 79/1896 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 40/2009, in der geltenden Fassung.

Erdemgil-Brandstätter, Anneliese (2016): Häusliche und sexualisierte Gewalt als Thema im Gesundheitswesen. Schwerpunkt Frauen und Kinder. Informationsbroschüre zur Implementierung international anerkannter Standards in die Ausbildungscurricula aller Gesundheitsberufe

ErwSchG: 2. Erwachsenenschutz-Gesetz – 2. ErwSchG, BGBl. I Nr. 59/2017, in der geltenden Fassung

Europäische Menschenrechtskonvention (2019): Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, StF: BGBl. Nr. 210/1958 (NR: GP VIII RV 459 AB 509 S. 63. BR: S. 137.)

European Council Directive 65/65/EEC (1965): Council Directive 65/65/EEC of 26 January 1965 on the approximation of provisions laid down by law, regulation or administrative action relating to medicinal products

Fausch, Sandra; Wechlin, Andrea (2007): Anleitungen für das Vorgehen im Gesundheitsbereich. In: Häusliche Gewalt erkennen und richtig reagieren Handbuch für Medizin, Pflege und Beratung. Hg. v. Fachstelle für Gleichstellung Stadt Zürich, Frauenklinik Maternité, Verein Inselhof Triemli. Verlag Hans Huber, Bern

Fliedner, Juliane; Schwab, Stefanie; Stern, Susanne; Iten, Rolf (2013): Kosten von Gewalt in Partnerschaften. Forschungsbericht. Im Auftrag des Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG, Bern

FRA (2014a): Gewalt gegen Frauen: eine EU-weite Erhebung, Ergebnisse auf einen Blick. Agentur der Europäischen Union für Grundrechte, Luxemburg

FRA (2014b): Violence against women: an EU-wide survey Main results. European Union Agency for fundamental rights, Luxembourg

Gruber, Elisabeth; Logar, Rosa (2015): Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen und häusliche Gewalt handeln. Leitfaden für Leitung und Praxis in Krankenhäusern zur Versorgung von gewaltbetroffenen Patientinnen. Hg. v. Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie, Wien

GuKG: Bundesgesetz über Gesundheits- und Krankenpflegeberufe (Gesundheits- und Krankenpflegegesetz – GuKG), StF: BGBl. I Nr. 108/1997 (NR: GP XX RV 709 AB 777 S. 82. BR: 5494 AB 5515 S. 629.), in der geltenden Fassung.

Gynécologie Suisse (2009): Leitfaden Häusliche Gewalt. Verbesserung der Betreuung betroffener Frauen, Zürich

Hagemann-White, C; Bohne, S (2003): Versorgungsbedarf und Anforderungen im Gesundheitswesen im Problembereich Gewalt gegen Frauen. Expertise für die Enquete-Kommission "Zukunft einer frauengerechten Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen", Düsseldorf

Haller, Birgit (2014): Gewaltschutz in Österreich. In: Juridikum Nr 3/2014, Zeitschrift für Kritik, Recht und Gesellschaft. Hg. v. FH-Prof. Dr. Peter Burgstaller, LL.M und Dr. Harald Lettner, LL.M. Verlag Österreich

Hornberg, Claudia; Schröttle, Monika; Bohne, Sabine; Khelaifat, Nadia; Pauli, Andrea (2008): Gesundheitliche Folgen von Gewalt unter besonderer Berücksichtigung von häuslicher Gewalt gegen Frauen. Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Bd. 42. Hg. v. Robert Koch-Institut. RKI, Berlin

KAKuG: Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz, BGBl. Nr 1/1957 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 69/2011, in der geltenden Fassung.

Kennedy, A. C.; Prock, K. A. (2018): "I Still Feel Like I Am Not Normal": A Review of the Role of Stigma and Stigmatization Among Female Survivors of Child Sexual Abuse, Sexual Assault, and Intimate Partner Violence. In: Trauma Violence Abuse 19/5:512–527

Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (2019): Gesamte Rechtsvorschrift zur Konvention zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau, BGBl. Nr. 443/1982 zuletzt geändert durch BGBl. III Nr. 68/2016, aktuelle Fassung vom 09.11.2019

Lange, Katrin (2020): Gewalt gegen Frauen. Zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Österreich. Länderfassung des Arbeitspapiers Nr. 21. der Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Europa.

Lehner, E.; Schopf, A. (2009): Breaking the Taboo. Gewalt gegen ältere Frauen in der Familie: Erkennen und Handeln

Mayrhofer, Mariella; Schwarz-Schlöglmann, Maria (2017): Gewaltschutz. 20 Jahre Gewaltschutz und Gewaltschutzzentren/Interventionsstellen. Verlag Österreich GmbH, Wien

Müller, Ursula; Schöttle, Monika (2004): Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen in Deutschland. Eine repräsentative Untersuchung von Gewalt gegen Frauen in Deutschland. Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

OEGGG (2018): Leitfaden der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe – Vorgehen bei Verdacht auf Vorliegen eines Sexualdeliktes.

Parlamentskorrespondenz v. 25.09.2019 (2019): Parlamentskorrespondenz Nr. 943 vom 25.09.2019: Gewaltschutz: Nationalrat beschließt ÖVP-FPÖ-Gesetzespaket

Psychologengesetz 2013: Bundesgesetz über die Führung der Bezeichnung „Psychologin“ oder „Psychologe“ und über die Ausübung der Gesundheitspsychologie und der Klinischen Psychologie (Psychologengesetz), BGBl I 182/2013 in der geltenden Fassung.

Psychotherapiegesetz: Bundesgesetz vom 7. Juni 1990 über die Ausübung der Psychotherapie (Psychotherapiegesetz), in der geltenden Fassung.

Rechte von Kindern: Bundesverfassungsgesetz über die Rechte von Kindern, StF: BGBl. I Nr. 4/2011 (NR: GP XXIV IA 935/A AB 1051 S. 93. BR: AB 8443 S. 793.), in der geltenden Fassung.

Redl, B. (2018): Genitalverstümmelung: Auch Mädchen in Österreich in Gefahr. In: Der Standard 7. März 2018/:

S.I.G.N.A.L. (2013): Umgang mit Gewalt in Partnerschaften und mit sexueller Gewalt gegen Frauen. Leitlinien der WHO für Gesundheitsversorgung und Gesundheitspolitik. World Health Organization

S.I.G.N.A.L. (2014): Gesundheitliche Versorgung von Frauen, die Gewalt in der Partnerschaft oder sexuelle Gewalt erfahren. Klinisches Handbuch der WHO. World Health Organization

Schleicher, Barbara (2010): Gesundheitliche Versorgung gewaltbetroffener Frauen. Ein Leitfaden für Krankenhaus und medizinische Praxis. Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend, Wien

Schleicher, Barbara (2019): Opferschutzgruppen in österreichischen Krankenanstalten. Österreichweite Bestandsaufnahme des Versorgungsangebotes für Opfer häuslicher Gewalt. Gesundheit Österreich GmbH, Wien. Unveröffentlicht

Sicherheitspolizeigesetz – SPG: Sicherheitspolizeigesetz, Wegweisung und Betretungsverbot bei Gewalt in Wohnungen (Sicherheitspolizeigesetz – SPG), BGBl. Nr. 566/1991 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2009, in der geltenden Fassung.

Stadt Wien (2018): Opferschutzreport. Die Arbeit der Opferschutzgruppen in Wiener Krankenhäusern. Zwischen Auftrag und Klinikalltag. SPV-Druck GmbH, Wien

StGB: Strafgesetzbuch BGBl. Nr. 60/1974 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015, in der geltenden Fassung.

StPO, Strafprozeßordnung 1975 –: Kundmachung der Bundesregierung vom 9. Dezember 1975 über die Wiederverlautbarung der Strafprozeßordnung, BGBl. Nr. 631/1975 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009, in der geltenden Fassung.

Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen sowie Fakultativprotokoll (2019): Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen sowie das Fakultativprotokoll zum Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, StF: BGBl. III Nr. 155/2008 (NR: GP XXIII RV 564 VV S. 67. BR: AB 7986 S. 759.)

WHO (2003): Guidelines for medico-legal care for victims of sexual violence. Geneva

WHO (2013a): Global and regional estimates of violence against women: prevalence and health effects of intimate partner violence and non-partner sexual violence. World Health Organization

WHO (2013b): Responding to intimate partner violence and sexual violence against women. WHO clinical and policy guidelines. World Health Organization, Italy

WHO Europa (2002): Weltbericht Gewalt und Gesundheit. Zusammenfassung. Weltgesundheitsorganisation Regionalbüro für Europa, Dänemark

Zivilpakt (ICCPR): Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (Resolution 2200A (XXI)) verabschiedet von der Generalversammlung der Vereinten Nationen, 23.03.1976 völkerrechtlich in Kraft getreten.

ZPONov 2009: Änderung der Zivilprozessordnung Änderung der Zivilprozessordnung (Zivilprozessordnung – ZPO), StF: RGBl. Nr. 113/1895, in der geltenden Fassung.